



Gymnasium
Laurentianum
Arnberg

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE AM GYMNASIUM LAURENTIANUM

EINFÜHRUNGSPHASE 2020/21

INFORMATIONEN ZUM EINTRITT IN DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

1. Ziele, Aufbau und Dauer der gymnasialen Oberstufe
2. Planungsgrundlagen
3. Pflichtbelegungen in der Einführungsphase
4. Leistungsbewertung und Versetzung
5. Fächer im Abitur

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE I. ZIELE, AUFBAU UND DAUER

Die Oberstufe ist aufgeteilt in die

- EF (Einführungsphase, Klasse 10)
- Q1 (1. Jahr der Qualifikationsphase, Klasse 11)
- Q2 (2. Jahr der Qualifikationsphase, Klasse 12)

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE I. ZIELE, AUFBAU UND DAUER

AUFBAU UND DAUER DER OBERSTUFE

Abiturprüfung in 4 Fächern

Qualifikationsphase 2. Jahr (Q2)

Qualifikationsphase 1. Jahr (Q1)

Einführungsphase (EF) mit Versetzung am Ende

Regelzeit

3 Jahre

Höchstverweildauer

4 Jahre (Eine Jahrgangsstufe kann ggf. wiederholt werden.)

Sonderfall

Die Abiturprüfung darf bei Nicht-Bestehen wiederholt werden. Die Höchstverweildauer beträgt dann 5 Jahre

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

I. ZIELE, AUFBAU UND DAUER

AUFBAU UND DAUER DER OBERSTUFE

Allgemeine Hochschulreife (Ergebnisse aus Block I und Block II, max. 900 Punkte)

Abiturprüfungen Block II (max. 300 Punkte)

Abiturzulassung (min. 200 Punkte aus Block I)

2. Jahr der Qualifikationsphase

1. Jahr der Qualifikationsphase (i. d. R. FHR schulischer Teil)

Mittlerer Schulabschluss (MSA; früher „mittlere Reife“)

Einführungsphase

Block I (max. 600 Punkte)



DIE GYMNASIALE OBERSTUFE I. ZIELE, AUFBAU UND DAUER

WAS IST NEU IN DER GYMNASIALEN OBERSTUFE?

- Kurse statt Klassen (Ausnahme: Deutsch, Englisch, Mathematik und Sport in der EF im Klassenverband)
- Individuelle Schullaufbahnplanung u. -beratung (Lupo)
- Bewertungsbereiche Klausuren und Sonstige Mitarbeit „SoMi“
- Punktesystem in Qualifikationsphase
- Neue Fächer (SW, LI, SI)
- Landesweite zentrale Prüfungen am Ende der Einführungsphase in Deutsch und Mathematik (ZP 10)
- Landesweite zentrale Abiturprüfungen

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE I. ZIELE, AUFBAU UND DAUER

WAS IST NEU IN DER GYMNASIALEN OBERSTUFE?

- „Bringschuld“ bei Leistungen, SoMi
- Informationspflicht (Termine, Infoveranstaltungen, Wahlzettel, Klausurnachschriften)
- Zentrale Termine für Klausuren
- Regelung bei Fehlstunden, Klausurversäumnissen, Beurlaubungen

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

2. PLANUNGSGRUNDLAGEN

WOCHENSTUNDEN UND KURSE

- Ein Kurs entspricht der Belegung eines Faches in einem Halbjahr
- Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe: 102 Wochenstunden
- 34 (35) Wochenstunden in der EF, durchschnittlich 34 Stunden in der Qualifikationsphase

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

2. PLANUNGSGRUNDLAGEN

AUSGESTALTUNG DES WOCHENSTUNDENRAHMENS

Einführungsphase

- 10 Grundkurse à 3 Stunden plus
- Ausnahme: Spanisch neu einsetzend (4 Std.)

Qualifikationsphase

- 2 Leistungskurse à 5 Stunden plus
- 7 Grundkurse à 3 Stunden

- 11. Wahlkurs (3 Std.) und ein Vertiefungskurs (D, E, M; 2 Std) oder
- 11. Wahlkurs und 12. Wahlkurs (jew. 3 Std.)

- 8. Grundkurs (3 Std.)
- ggf. Projektkurs

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

2. PLANUNGSGRUNDLAGEN

AUSGESTALTUNG DES WOCHENSTUNDENRAHMENS

- In der Einführungsphase findet jeder Kurs dreistündig statt. Ausnahmen:
 - Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache (vierstündig)
 - Vertiefungskurse in Mathematik, Englisch oder Deutsch (zweistündig).
- Ein Fachwechsel ist zum Halbjahr nicht möglich (Ausnahmen: Religion/ Philosophie; Vertiefungskurs).
- Vertiefungskurse fallen in der Regel nach der Einführungsphase weg; diese gibt es in der Q-Phase nicht
- Eine Fachneuanwahl nach der EF ist nicht möglich (Ausnahme: Literatur und Projektkurse in der QI).

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

2. PLANUNGSGRUNDLAGEN

BEDEUTUNG DER EINFÜHRUNGSPHASE

Vorbereitung auf die Qualifikationsphase durch

- breite fachliche Grundlegung
- Kennenlernen von Fächern und Schriftlichkeit in bisherigen Nebenfächern
- systematische Methodenschulung
- Einblicke in die Anforderungen von Leistungskursen

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

2. PLANUNGSGRUNDLAGEN

BEDEUTUNG DER EINFÜHRUNGSPHASE

- Die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erwirbt man
 - am Gymnasium mit Versetzung von der Klasse 9 in die Jahrgangsstufe EF
 - mit dem Erwerb des mittleren Schulabschlusses an der Haupt-, Real- oder Sekundarschule („Q-Vermerk“, vgl. § 41 APO S I).
- Den mittleren Schulabschluss erwerben Gymnasiasten erst mit der Versetzung in die Qualifikationsphase, d. h. am Ende der Jahrgangsstufe EF.
- Mit den Kurswahlen gegen Ende der Klasse 9 trifft man wesentliche Entscheidungen für den Weg zum Abitur. Dabei sind obligatorische Vorgaben zu beachten.
- Jedes **Aufgabenfeld** muss bis zum Abitur repräsentiert sein. Einige Fächer sind Pflichtfächer.

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

3. PFLICHTBELEGUNGEN IN DER EF

AUFGABENFELDER UND FÄCHER

Aufgabenfeld I sprachlich-literarisch-künstlerisch	<ul style="list-style-type: none">• Deutsch• Englisch• Spanisch	<ul style="list-style-type: none">• Französisch• Lateinisch• Kunst, Musik, Literatur
Aufgabenfeld II gesellschaftswissenschaftlich	<ul style="list-style-type: none">• Geschichte• Sozialwissenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Erdkunde• Philosophie
Aufgabenfeld III mathematisch- naturwissenschaftlich-technisch	<ul style="list-style-type: none">• Mathematik• Biologie• Chemie	<ul style="list-style-type: none">• Physik• Informatik
Außerhalb der Aufgabenfelder	<ul style="list-style-type: none">• Religionslehre	<ul style="list-style-type: none">• Sport
Projektkurse	angebunden an ein Referenzfach, nur in der QI	

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

3. PFLICHTBELEGUNGEN IN DER EF

AUFGABENFELD I – SPRACHLICH-LITERARISCH-KÜNSTLERISCH

- Deutsch
- eine fortgeführte Fremdsprache (Englisch, Französisch, Spanisch 8) – Lateinisch entfällt nach der EF
- eine weitere Fremdsprache, wenn nicht zwei Naturwissenschaften gewählt wurden
- Kunst oder Musik – Musik entfällt nach der Q I
- Besonderheiten für Haupt-, Real- und Sekundarschüler*innen
 - Für Haupt-, Real- und Sekundarschüler*innen, die nicht Französisch bis Klasse 10 belegt haben:
Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache
 - Für Sekundarschüler*innen, die Spanisch ab der Klasse 8 belegt haben und sonst keine weitere zweite Fremdsprache: Spanisch ab Klasse 8.
 - Hinweis: Spanisch kann als fortgeführte FS in der Q-Phase nur als Leistungskurs angewählt werden

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

3. PFLICHTBELEGUNGEN IN DER EF

AUFGABENFELD II – GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICH

- Geschichte und/oder Sozialwissenschaften
- eines der beiden Fächer ist mindestens bis Ende der Q1 zu belegen
- nicht belegtes Fach in der EF/Q1 muss in der Q2 als Zusatzkurs belegt werden
- die Belegung beider Fächer in Zusatzkursen ist nicht möglich

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

3. PFLICHTBELEGUNGEN IN DER EF

AUFGABENFELD III – MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICH-TECHNISCH

- Mathematik
- eine klassische Naturwissenschaft (Biologie oder Chemie oder Physik)
- eine weitere Naturwissenschaft (auch Informatik), wenn nur eine Fremdsprache gewählt wurde

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

3. PFLICHTBELEGUNGEN IN DER EF

OHNE AUFGABENFELD

- Religionslehre (ev./kath.) oder Philosophie (EF bis mindestens Ende Q1)
- Sport (EF bis Ende Q2)

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

3. PFLICHTBELEGUNGEN IN DER EF

ÜBERSICHT

	Aufgabenfeld I	Aufgabenfeld II	Aufgabenfeld III	ohne Aufgabenfeld
Pflicht	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • eine in der SI begonnene erste <u>oder</u> zweite <u>oder</u> dritte Fremdsprache • Kunst <u>oder</u> Musik 	<ul style="list-style-type: none"> • Mathematik • Biologie <u>oder</u> Chemie <u>oder</u> Physik 	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte <u>oder</u> SoWi 	<ul style="list-style-type: none"> • Religion <u>oder</u> Philosophie • Sport
Wahl- pflicht	<ul style="list-style-type: none"> • eine weitere Fremdsprache <u>oder</u> eine weitere Naturwissenschaft • ein weiteres Fach nach Wahl • (Spanisch für Haupt-/Real-/Sekundarschüler*innen ohne zweite Fremdsprache bis Klasse 10) 			
Wahl	<ul style="list-style-type: none"> • 11. Grundkurs <u>oder</u> • 11. Grundkurs + ein Vertiefungskurs <u>oder</u> • 11. und 12. Grundkurs <u>oder</u> • zwei Vertiefungskurse 			

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

3. PFLICHTBELEGUNGEN IN DER EF

Aufgabenfeld	Fach	Belegungsbeispiel	W-Stunden
I	Deutsch	Deutsch	3
	Fortgeführte Fremdsprache	Englisch	3
	Kunst oder Musik	Kunst	3
II	Gesellschaftswissenschaft	Geschichte	3
III	Mathematik	Mathematik	3
	klassische Naturwissenschaft	Chemie	3
Außerhalb der AF	Religion oder Philosophie	Philosophie	3
	Sport	Sport	3
Wahlpflicht	weitere FS / weitere NWS	Spanisch 8	3
	Wahlfach	Erdkunde	3
Weitere Fächer	Wahlfach	Lateinisch	3
	Vertiefungskurs	Mathematik	2

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

3. PFLICHTBELEGUNGEN IN DER EF

Aufgabenfeld	Fach	Belegungsbeispiel	W-Stunden
I	Deutsch	Deutsch	3
	Fortgeführte Fremdsprache	Englisch	3
	Kunst oder Musik	Kunst	3
II	Gesellschaftswissenschaft	Geschichte	3
III	Mathematik	Mathematik	3
	klassische Naturwissenschaft	Chemie	3
Außerhalb der AF	Religion oder Philosophie	Philosophie	3
	Sport	Sport	3
Wahlpflicht	weitere FS / weitere NWS	Spanisch 10	4
	Wahlfach	Biologie	3
Weitere Fächer	11. Fach	Lateinisch	3
	12. Fach	Erdkunde	3

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

3. PFLICHTBELEGUNGEN IN DER EF

SCHRIFTLICHKEIT

Pflichtklausuren

- Deutsch (2 / Halbjahr)
- alle Fremdsprachen (2 / Halbjahr)
- Mathematik (2 / Halbjahr)
- eine Gesellschaftswissenschaft (1 / Halbjahr)
- eine Naturwissenschaft (1 / Halbjahr)

Wahlklausuren

- Auf Wunsch in weiteren Fächern. Dies ist vor allem bei den Fächern sinnvoll, die als Abiturfächer in Frage kommen. Diese müssen ab der Q1.1 schriftlich belegt sein, und die Klausurformate sollten in der EF zumindest einmal eingeübt worden sein.

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

3. PFLICHTBELEGUNGEN IN DER EF

WAHLBOGEN EF

AF	Fach		Halbjahr EF		Wahlmöglichkeiten
	Fach	Kürzel	EF.1 S/M	EF.2 S/M	
I	Deutsch	D	S	S	S
	Englisch	E			S
	Französisch	F			S
	Lateinisch	L			S
	Spanisch ab Kl. 8	S8			S
	Spanisch ab Kl. 10	SI			S
	Kunsterziehung	KU			S / M
	Musik	MU			M
II	Geschichte	GE			S / M
	Erdkunde	EK			S / M
	Sozialwissenschaften	SW			S / M
	Philosophie	PL			S / M

AF	Fach		Halbjahr EF		Wahlmöglichkeiten
	Fach	Kürzel	EF.1 S/M	EF.2 S/M	
ohne	Religionslehre (ev.)	ER			S / M
	Religionslehre (kath.)	KR			S / M
III	Mathematik	M	S	S	S
	Biologie	BI			S / M
	Chemie	CH			S / M
	Physik	PH			S / M
	Informatik	IF			S / M
ohne	Sport	SP			M
--	Englisch Vertiefungskurs	E-Vert			M
	Deutsch Vertiefungskurs	D-Vert			M
	Mathematik Vertiefungskurs	M-Vert			M

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

3. PFLICHTBELEGUNGEN IN DER EF

VERTIEFUNGSKURSE

- Zweistündige Halbjahreskurse
- Förderung im Kernbereich (Mathematik, Englisch, Deutsch)
- Zuweisung durch die Schule aufgrund der Beratungen und Empfehlungen der Fachlehrkräfte
- Keine Benotungen, sondern qualifizierende Bemerkungen (z. B. „mit Erfolg teilgenommen“)
- Anrechnung auf die Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam
- Keine Anrechnung auf die Gesamtqualifikation

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

4. LEISTUNGSBEWERTUNG UND VERSETZUNG

VERSETZUNG IN DIE QUALIFIKATIONSPHASE

- Am Ende der EF erfolgt eine Versetzung in die QI
- zehn versetzungswirksame Kurse müssen mit mindestens ausreichenden Leistungen abgeschlossen werden
- Diese Versetzung stellt für die Schüler mit erst 10 Schuljahren gleichzeitig den mittleren Schulabschluss dar
- Zum Erreichen der Versetzung kann es in bestimmten Fällen eine Nachprüfung geben
- Versetzungsregeln laut nachfolgender Tabelle

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

4. LEISTUNGSBEWERTUNG UND VERSETZUNG

Fächergruppe I	Übrige versetzungsrelevante Fächer	Versetzung	Nachprüfung
<ul style="list-style-type: none"> • D • I fortgeführte FS • M 	<ul style="list-style-type: none"> • KU/MU • I GW • BI/CH/PH • ER/KR/PL • SP 	<ul style="list-style-type: none"> • I weitere FS / I weitere NW • I Wahlfach 	
keine	keine	ja	
keine	1x5	ja	
1x5; aber 1x3 oder besser	keine	ja	
1x5; keine 3 oder besser	keine	nein	ja
keine	2x5	nein	ja
1x5; aber 1x3 oder besser	1x5	nein	ja
1x5; keine 3 oder besser	1x5	nein	ja (in FG I)
2x5, aber 1x3	keine	nein	ja
2x5	keine	nein	nein
3x5	keine	nein	nein
1x6	keine	nein	nein

MINDERLEISTUNGEN

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

4. LEISTUNGSBEWERTUNG UND VERSETZUNG

AUSLANDSAUFENTHALTE

- Schüler*innen können für bis zu ein Jahr in den ersten beiden Jahren der Oberstufe für einen Auslandsaufenthalt beurlaubt werden
- Beurlaubung in EF.1: Rückkehr und normale Fortsetzung der Schullaufbahn in EF.2
- Beurlaubung in EF.2 oder einjähriger Aufenthalt während der EF:
 - in der Regel Wiederholung bzw. Besuch der EF im folgenden Schuljahr (dringende Empfehlung!)
 - Möglichkeit der Fortsetzung der Schullaufbahn in der Qualifikationsphase, wenn erwartet werden kann, dass die Schülerin oder der Schüler aufgrund ihres/seines Leistungsstandes erfolgreich in der Qualifikationsphase mitarbeiten kann
- Das Auslandsjahr wird auf die Verweildauer angerechnet
- Erwerb des großen Latinums ist nur noch über externe Prüfung möglich, da Latein nicht in der Qualifikationsphase angeboten wird

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

5. FÄCHER IM ABITUR

AUFBAU DES ABITURS

- Schüler*innen wählen zum Ende der EF zwei Leistungskurse
- In der EF nicht belegte Fächer können auch nicht in der Q-Phase belegt werden
- Der erste Leistungskurs ist entweder Deutsch, oder Mathematik oder eine fortgeführte Fremdsprache
- Der zweite Leistungskurs wird aus dem Fächerangebot der Schule gewählt
- Die beiden Leistungskurse sind die Abiturfächer eins und zwei und werden im Abitur mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen
- Das dritte Abiturfach ist ein von Q1.1 bis Q2.2 schriftlich belegter Grundkurs und wird im Abitur mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen
- Das vierte Abiturfach ist ein von Q1.1 bis Q2.1 schriftlich belegter Grundkurs und wird im Abitur mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE ZUSAMMENFASSUNG

- Mit den Wahlen der Einführungsphase werden grundlegende Weichen für den Weg zum Abitur gestellt
- WAS IN DER EF.I NICHT ANGEWÄHLT WIRD, KANN SPÄTER AUCH NICHT MEHR ANGEWÄHLT WERDEN (AUSNAHME: Religion/Philosophie, Vertiefungskurse, Literatur in der QI)
- Im Verlauf der Oberstufe abgewählte Fächer können später nicht wieder neu ausgewählt werden (Ausnahme: Reli/PL; Zusatzkurse in SW und GE)
- Die Einführungsphase dient zum Kennenlernen unbekannter Klausurformate
- Mögliche Abiturfächer sollten auf jeden Fall schriftlich geübt werden



Gymnasium Laurentianum
Arnsberg

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE ZUSAMMENFASSUNG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!